



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-0849 Datum: 07.07.2025
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Hauptausschuss	08.07.2025

Finanzielle Unterstützung des Projekts "Jugendparlament für geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene" (Antrag der SPD- und GRÜNE-Fraktion)

Sachverhalt:

Angesichts der aktuellen Herausforderungen, vor denen geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene stehen, möchten wir die gesellschaftliche Teilhabe dieser jungen Menschen stärken. Deshalb beantragen wir die Unterstützung des Projekts „Jugendparlament für geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“, das vom Träger First Contact e.V. initiiert wurde. Ziel ist es, den jungen Menschen eine Plattform zu bieten, auf der sie ihre Stimmen erheben und ihre Bedürfnisse artikulieren können.

Das Jugendparlament soll regelmäßige Treffen ermöglichen, bei denen die Teilnehmenden ihre politischen Kenntnisse erweitern, Netzwerke knüpfen und aktiv an gesellschaftlichen Prozessen teilnehmen können. Durch politische Bildung und den Austausch untereinander sollen die Jugendlichen befähigt werden, ihre Anliegen in die Öffentlichkeit zu tragen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Integration und gesellschaftlichen Teilhabe dieser jungen Menschen.

Um die Durchführung dieses wichtigen Projekts sicherzustellen, sind finanzielle Mittel notwendig. Diese werden benötigt für Aktivitäten, die den sozialen Austausch fördern, für Bildungsreisen, die den Teilnehmenden neue Perspektiven eröffnen, für Verpflegung während der Treffen, Transportkosten, um die Jugendlichen zu den Veranstaltungen zu bringen, sowie für Ressourcen und Ausstattung, die für die Organisation und Durchführung des Projekts erforderlich sind.

Der Verein First Contact e.V. kann einen Eigenanteil in Höhe von 1.600 Euro bereitstellen. Um das Projekt jedoch in vollem Umfang realisieren zu können, bitten wir um zusätzliche finanzielle Unterstützung.

Wir sind überzeugt, dass das Projekt „Jugendparlament für geflüchtete Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene“ einen bedeutenden Beitrag zur Integration, Chancengleichheit und gesellschaftlichen Teilhabe leisten wird. Daher bitten wir um die Bereitstellung der erforderlichen Mittel, um dieses Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass diese jungen Menschen aktiv an unserer Gesellschaft teilnehmen und ihre Stimmen gehört werden.

Dieses ist als Anschub-Finanzierung zu sehen. Die weitere Finanzierung soll aus Mitteln der Sozialbehörde geschehen.

Petition/Beschluss:

1. Dem Jugendparlament wird ein Betrag in Höhe von 8.000 Euro aus dem Förderfonds konsumtiv vorbehaltlich der zweiten Ausschüttung aus dem Förderfonds Bezirke für das Jahr 2025 zur Verfügung gestellt.
2. Das Jugendparlament wird Ende des Jahres im Jugendhilfeausschuss den Mitgliedern einen Einblick in den Fortschritt und die Ergebnisse des Projekts geben, um den Prozess transparent zu gestalten und die weitere Unterstützung zu sichern.